

**RS OGH 2006/10/10 14Os80/06f,
15Os130/06s, 13Os36/12m,
12Os117/15w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.10.2006

Norm

StGB §164

Rechtssatz

Die angelastete Behebung eines Geldbetrages aus der Betrugsbeute unterfällt nicht dem für Hehlerei erfordernten Objekt einer unmittelbar deliktisch erlangten körperlichen Sache.

Entscheidungstexte

- 14 Os 80/06f
Entscheidungstext OGH 10.10.2006 14 Os 80/06f
- 15 Os 130/06s
Entscheidungstext OGH 29.03.2007 15 Os 130/06s
Vgl auch; Beisatz: Ersatzsachen sind nicht mehr hehlereitauglich (z.B. aus einem Umtausch der Beute). (WK2 § 164 Rz 7) (T1)
Beisatz: Hier: Umtausch der in Schillingwährung bestehenden Beute in Euro vor Übernahme durch den Hehler. (T2)
- 13 Os 36/12m
Entscheidungstext OGH 05.07.2012 13 Os 36/12m
Vgl auch
- 12 Os 117/15w
Entscheidungstext OGH 03.03.2016 12 Os 117/15w
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Wird eine „Ersatzsache“ weitergegeben und vom Täter an sich gebracht, kommt ? bei entsprechendem Vorsatz (Wissentlichkeit in Ansehung der Vermögensherkunft aus einer geldwäschereitauglichen Vortat) ? Geldwäscherei nach § 165 Abs 2 erster Fall StGB in Betracht. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121296

Im RIS seit

09.11.2006

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at